

Rahmen: Barrenrahmen 100 stark, 760 hoch, Lichtmaß 1000.  
4. und 5. Achse gemeinsame Tragfedern, Federn der 1. bis 3. Achse durch Längsausgleicher verbunden.

Räder- und Triebwerk:  $K \overset{1}{T} \overset{1}{K} \overset{1}{K} \overset{1}{L}$ . Vorn Bisselgestell.  
15 25 80

Zylinder in einer Ebene, 2 außen wagerecht, 1 innen geneigt. Heusingersteuerung mit Kuhn'scher Schleife, Übertragungswelle nach innen. Kolbenschieber 220 Durchm. mit innerer Einströmung.

Bremse: Selbsttätige Luftdruckbremse „Knorr“ wirkt auf alle Kuppelräder einseitig von vorn. Zweistufige Knorr-Luftpumpe.

Ausrüstung: U. a. Speisewasservorwärmer „Knorr“, 13,6 qm Heizfläche, Speisewasserpumpe „Knorr“, 1 Dampfstrahlpumpe, Preßluftsandstreuer „Knorr“, Schmierpumpe, Geschwindigkeitsmesser „Deuta“, Dampfheizung, 2 Popventile.

Tender: 3 T  $\frac{20}{6}$

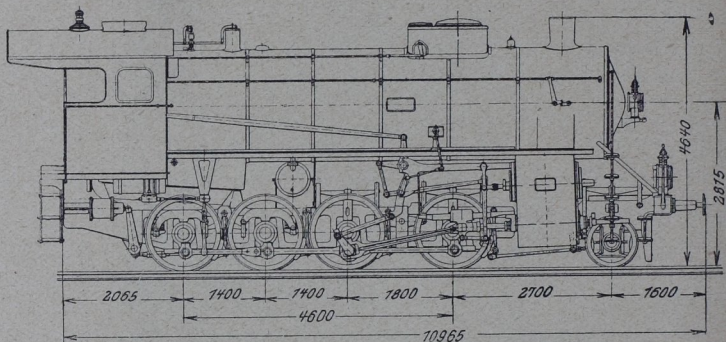


Abb. 413. 1D-Heißdampf-Vierzylinder-Verbund-G-Lokomotive (Bayern).

1D-Heißd.-Vierzyl.-Verb.-G.-L. Gattung  $G \frac{4}{5}$  Bayern (Maffei 1916).

Abb. 413/414. Tafel III, Reihe 9.

Hauptabmessungen:  $\frac{400}{620} \times \frac{610}{640} / 1300$   $H_w + H_{\ddot{u}} = 179,0 + 58,0$

$R = 3,30$   $GL = 77,0$   $G_r = 64,0$  Lok. und Tender:  $GL + T = 121,6$ .  
Achsstand 14 950, über Puffer 18 250.

Allgemeines: Zur Beförderung von Güterzügen und nach Bedarf von Personenzügen. In ihrem Aufbau sehr ähnlich der Gotthardbahnlok. Für kleinsten Krümmungshalbmesser von 160 m. Höchstgeschwindigkeit 60 km/st.

Kessel: Zylindrisch. Mitte über S. O. 2815. Rohrlänge 4450. Großrohrüberhitzer „Schmidt“, vierreihig. Auflagerung: auf Dampfzylindersattel und auf 2 Blechträgern hinter 1. und 2. Kuppelachse; Feuerbüchse vorn mittels Gleitstützen getragen, hinten durch Pendelblech gegen seitliches Schlingern gehalten.